

Piratenparty



Zur Herstellung der Schatzsuche braucht ihr:

- Eure eigene Schatz-Route
- Kamera
- Fotos der Verstecke
- Piraten-Motiv
- A4 oder A3 Laminiergerät
- Laminierfolien

Für den Kindergeburtstag ihres Sohnes hat Mama in Ausbildung eine Piratenparty veranstaltet. Da gehört natürlich auch eine Schatzsuche dazu! Doch was macht man, wenn der Geburtstag im November liegt und es draußen nass und regnerisch ist? Die Schatzkarten müssen wetterfest gemacht werden.

Schritt 1

Zunächst müsst ihr Fotos von den Verstecken der kleinen Schätze machen. So können auch die kleinen Schatzsucher, die noch nicht lesen können, fleißig mit raten und Schätze suchen.

Schritt 2

Sobald ihr diese ausgedruckt habt, geht es ans Laminieren. Fertig laminiert werden die Schatzkarten zugeschnitten und sind nun selbst bei Regen und Matsch perfekt geeignet.

Tipp für's Laminieren: Indem ihr die Form vor dem Laminieren schon zuschneidet, erhaltet ihr beim Laminieren einen gleichmäßigen Rand um die Form herum. Lasst diesen kleinen Rand beim Ausschneiden drum herum, damit die Laminierung sich nicht löst. Damit sehen die Kreationen länger besser aus. Und denkt daran: Niemals die Laminierfolie vor dem Laminieren zuschneiden – immer erst danach.

Damit die Kinder auch eine schöne Erinnerung an den Geburtstag haben, habe ich kleine Urkunden gemacht, die jedes Kind als furchteinflößenden Piraten ausweisen. Und die gehen so:

Schritt 1

Die Piraten könnt ihr malen oder der Einfachheit halber ausdrucken.

Schritt 2

Auf die Rückseite habe ich handschriftlich für jeden der Piraten einen kleinen Text geschrieben.

Schritt 3

Jetzt werden die Piraten einlaminiert und ausgeschnitten. Fertig sind die kleinen Erinnerungsurkunden.

Bei größeren Kindern, können die Piraten auch als Anstecker genutzt werden. Dazu werden diese einfach mit einem Pin auf der Rückseite versehen.

